

Vorarlberg feiert Rekord: Wintertourismus boomt mit 1,31 Millionen Gästen!

Vorarlbergs Tourismus verzeichnete 2024/25 eine positive Wintersaison mit steigenden Gästezahlen und Herausforderungen für die Branche.



Vorarlberg, Österreich - Vorarlbergs Tourismusbranche kann auf eine erfolgreiche Wintersaison 2024/25 zurückblicken. Mit insgesamt 1,31 Millionen registrierten Ankünften verzeichnete die Region einen Anstieg von 2,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Nächtigungen beliefen sich auf knapp fünf Millionen, was einem zarten Plus von 0,4 % entspricht. Diese positive Entwicklung platziert Vorarlberg unter den Top fünf Winterdestinationen seit Beginn der Erhebungen, wie **vienna.at** berichtet.

Besonders erfreulich ist das Ergebnis der gewerblichen

Beherbergungsbetriebe, die ein Nächtigungsplus von 2,2 % verzeichneten. Diese Zahlen stehen jedoch im Kontrast zu einem Rückgang der Nächtigungen in Privatquartieren und sonstigen Unterkünften. Gleichzeitig sanken die durchschnittlichen Verweildauer auf 3,79 Tage, was auf die zunehmende Beliebtheit kürzerer, aber häufigerer Urlaube hinweist.

Stabile Marktentwicklungen

Die touristische Nachfrage zeigt in den Kernmärkten, insbesondere Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden, positive Trends. **wko.at** vermerkt einen bemerkenswerten Start in die Wintersaison, wobei allein im November 2024 bereits 188.719 Nächtigungen registriert wurden, was einen Anstieg von 8,7 % im Vergleich zum Vorjahr ausmacht. Insbesondere Gäste aus Baden-Württemberg, Bayern, der Schweiz und Liechtenstein trugen zu diesen positiven Zahlen bei.

Die Vorarlberger Gastronomie und Hotellerie profitierten von einer starken Nachfrage, unterstützt durch ausreichenden Schneefall. Trotz dieser positiven Entwicklungen steht die Branche vor Herausforderungen, darunter hohe Energie- und Personalkosten, die viele Betriebe nicht an die Gäste weitergeben können. Dies könnte langfristige Folgen für zukünftige Investitionen haben. Landesrat Marco Tittler (ÖVP) fordert daher gezielte politische Unterstützung, um die Rahmenbedingungen für Unternehmen zu verbessern.

Wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus

Der Tourismus in Vorarlberg ist ein stabiler Motor der heimischen Wirtschaft und zeigt eine bemerkenswerte Resilienz und Anpassungsfähigkeit. Im gesamten Tourismusjahr 2024 – das sowohl die Wintersaison 2023/24 als auch die Sommersaison 2024 umfasst – wurde ein Gesamtwertschöpfungsbeitrag von 2,5 Milliarden Euro im Land

verzeichnet. Davon flossen 445 Millionen Euro außerhalb des Landes. Das zeigt die wirtschaftliche Relevanz des Sektors und die Notwendigkeit, diese Erfolge weiter auszubauen.

Die durchschnittlichen Tagesausgaben pro Kopf im Urlaubertourismus belaufen sich im Winter auf 231 Euro und im Sommer auf einen vorläufigen Wert von 164 Euro. Dies deutet darauf hin, dass gerade der Wintertourismus eine besonders hohe Wertschöpfung für die Region darstellt. Zudem sind in Vorarlberg knapp 20.000 Vollzeit-Ganzjahresarbeitsplätze im Tourismussektor geschaffen worden, was die Bedeutung dieser Branche für die regionalen Arbeitsmärkte weiter unterstreicht.

Mit einer Gesamtbettenkapazität von knapp 72.000, verteilt auf mehr als 1.000 gewerbliche Hotels und Ferienwohnungen sowie rund 3.200 privaten Beherbergungen, ist Vorarlberg optimal auf die touristischen Anforderungen vorbereitet. Die anhaltende touristische Nachfrage aus dem Ausland, die 90 % der Jahresnächtigungen ausmacht, bestätigt das hohe Interesse an Vorarlbergs vielfältigem Freizeit- und Urlaubsangebot. Laut **vorarlberg.travel** kommen dabei 58 % der ausländischen Gäste aus Deutschland, gefolgt von der Schweiz (10 %) und den Niederlanden (9 %).

Insgesamt blicken die Verantwortlichen optimistisch auf die kommende Sommersaison und streben an, Vorarlberg als Ganzjahresdestination weiter zu etablieren.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vorarlberg, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.wko.at • gmbh.vorarlberg.travel

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at